



BRIMA PRIMAR

Der Brixner Mathematiktag für den Primarbereich ist eine jährliche Fortbildungsveranstaltung in Kooperation zwischen der Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen und der Pädagogischen Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion mit dem Ziel, nachhaltige Impulse für die Weiterentwicklung mathematischer Bildung in der Altersstufe 3 bis 11 zu geben.

Die Tagung richtet sich an alle, die an der mathematischen Bildung in dieser Altersstufe interessiert sind, insbesondere an pädagogische Fachkräfte des Kindergartens und Lehrpersonen der Grundschule, aber auch an interessierte Eltern.

Der thematische Rahmen 2019 ist „Mathematik und Sprache“.

TAGUNGSPROGRAMM

- | | |
|---------------|--|
| 8:30 — 9:15 | Ankunft und Registrierung |
| 9:15 — 9:30 | Eröffnung: Michael Gaidoschik, unbz
Grußworte: Helena Saltuari, Landesdirektorin deutschsprachiger Kindergarten
Gertrud Verdorfer, Direktorin Pädagogische Abteilung |
| 9:30 — 10:30 | Eröffnungsvortrag: Daniela Götte, Universität Siegen
Mathematik sprachsensibel unterrichten – eine Notwendigkeit! |
| 11:00 — 12:30 | Workshops – Runde 1 |
| 12:30 — 14:00 | Mittagspause |
| 14:00 — 15:30 | Workshops – Runde 2 |
| 16:00 — 17:00 | Schlussvortrag: Marcus Nührenbörger, TU Dortmund
„Ist das jetzt Mathematik und Sprache gemischt?“
Mathematik in Kindergarten und Grundschule
von Anfang an zur Sprache bringen |

brima primar

3. BRIXNER MATHEMATIKTAG FÜR DEN PRIMARBEREICH

Samstag, 19. Oktober 2019
8:30 — 17:00 Uhr

Freie Universität Bozen — Fakultät für Bildungswissenschaften
Regensburger Allee 16, Brixen

Eine Fortbildungsveranstaltung (Fortbildungsnummer K 31.01) in Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Volksbank



WORKSHOPS

Jeder Workshop findet sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag statt und ist dabei jeweils auf 20 TeilnehmerInnen beschränkt. Bitte wählen Sie je einen Workshop für Vormittag und Nachmittag aus und geben Sie diese bei der Anmeldung bekannt!

Beachten Sie bitte, dass, wie jeweils im Titel deutlich, vier der Workshops in italienischer Sprache und ein Workshop dreisprachig (deutsch, italienisch und – mit Übersetzungshilfen – ladinisch) abgehalten werden.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Tagungswebsite:

brimaprimar.events.unibz.it/de/home

Anmeldung ausschliesslich via Internet unter:

blikk.it/brimaprimar (ab 28. August, bis 6. Oktober)

FOKUS KINDERGARTEN

1

Christiane Benz, Pädagogische Hochschule Karlsruhe
**„Nachts, im Mondschein, lag auf einem Blatt ein Ei...“
Bilderbücher in der frühen mathematischen Bildung**

2

Donatella Granata, Scuola dell'infanzia Gulliver, Bolzano
Matematica e lingua nella scuola d'infanzia: per tutti i gusti e... a tutte le ore

3

Sabine Hofer, Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion &
Christine Lobis, Kindergarten Salieta, St. Ulrich
Mathematik im dreisprachigen Kontext — matematica nel contesto trilingue

4

Axel Jansa, Pädagogische Hochschule Esslingen
Projektarbeit als Zugang zur mathematischen Bildung im Kindergarten

5

Elke Kofler, Kindergarten Schlanders & Christiane Ruepp, Kindergarten Lichtenberg
**Mengen, Zahlen, Ziffern: Bewährte Materialien und ihr gezielter Einsatz
für die Weiterentwicklung des Zahlbegriffs**

6

Ursula Pattis, Kindergarten Vöran
Faszination „Symmetrie“ — Spiele und Aktivitäten für den Kindergarten

7

Priska Sprenger, Pädagogische Hochschule Karlsruhe
**„Ich stand vor einem Puppenhaus, da schauten sieben Puppen raus...“
Muster und Strukturen in Liedern, Bewegungen und Rhythmen**

8

Johanna Wehrlin-Reidy, Pädagogische Hochschule Bern
Spielend Mathematik betreiben

FOKUS KINDERGARTEN UND GRUNDSCHULE

9

Federica Ferretti, Chiara Giberti & Marta Saccoletto, Libera Università di Bolzano
Esplorare le forme geometriche attraverso l'arte

10

Michael Gaidoschik, Freie Universität Bozen
**Spielerische Übungsformen zum Teile-Ganzes-Verständnis
am Übergang vom Kindergarten zur Grundschule**

FOKUS GRUNDSCHULE

11

Verena Cassar & Elena Rech, Scuola primaria Longon, Bolzano
**Il lessico nella matematica: esempi di buone pratiche
rispetto al problema non di routine**

12

Daniela Götze, Universität Siegen
Sprachspiele im Mathematikunterricht

13

Heiner Juen, Pädagogische Hochschule Tirol
**Division verstehen: Anregungen zur Erarbeitung
tragfähiger Grundvorstellungen und flexibler Rechenstrategien**

14

Monika Lanthaler, Grundschule Wiesen
**Denk- und Sachaufgaben:
Erprobte Beispiele für den gezielten Einsatz ab Klasse 1**

15

Eva Lassnitzer, Recheninstitut zur Förderung mathematischen Denkens
**Größen in der Grundschule:
Messen, Schätzen und Umwandeln mit System erarbeiten**

16

Marcus Nührenböcker, Technische Universität Dortmund
**Inklusiver Mathematikunterricht:
Gemeinsam Mathematik lernen — mit allen Kindern rechnen**

17

George Santi & Agnese Del Zozzo, Libera Università di Bolzano
Apprendere la geometria istruendo un robot

18

Sebastian Wartha, Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Rechenstrategien: Inhaltliche und sprachliche Muster lernen, nutzen und üben

19

Beat Wälti, Pädagogische Hochschule Bern
**Gemeinsam Mathematik machen —
Kooperatives Lernen von Mathematik in altersgemischten Klassen**